

Ein Computerhersteller will für ein neu zu gründendes Tochterwerk den betriebsnotwendigen Kapitalbedarf für das Anlage- und Umlaufvermögen bis zum erstmaligen Rückfluß der Finanzmittel durch Umsatzerlöse berechnen. Folgende Daten sind bekannt:

- a) Die Gesellschaft benötigt für den Erwerb eines geeigneten Grundstücks 340.000 Euro. Für eine Produktionshalle mit Büroräumen hat der Architekt einen Gesamtpreis von 360.000 Euro errechnet. Für maschinelle Anlagen werden 1.200.000 Euro benötigt. Für neue Patente und Lizenzen werden 620.000 Euro veranschlagt.
- b) Die Unternehmenskapazität ist zunächst so ausgelegt, daß für die Produktion eines Hochleistungsrechners durchschnittlich acht Kalendertage benötigt werden. Die durchschnittliche Lagerdauer des Fertigungsmaterials beträgt 20 Tage, das Zahlungsziel der Lieferanten 30 Tage, die durchschnittliche Lagerdauer der fertigen Geräte 25 Tage. Die Zahlungsbedingungen des Computerherstellers enthalten folgenden Passus: Rechnung zahlbar mit 2% Skonto innerhalb von 10 Tagen, sonst 30 Tage netto Kasse. Die täglich anfallenden Fertigungslöhne betragen 4.500 Euro, die Fertigungsgemeinkosten 200% (davon sind 65% ausgabewirksam). Die täglichen Kosten für Fertigungsmaterial belaufen sich auf 6.000 Euro, die Materialgemeinkosten auf 25% (komplettausgabewirksam). Ferner sind den ausgabewirksamen Herstellkosten 10% für Verwaltungsgemeinkosten und Vertriebsgemeinkosten zuzurechnen (alle ausgabewirksam). Der Einfachheit halber wird unterstellt, daß alle Kunden ihr Kundenziel ausnutzen. Genauer wäre eine Schätzung jener Kunden, die innerhalb der Skontofrist zahlen und eine entsprechende Berücksichtigung in der Rechnung. Ebenso wird vereinfachend davon ausgegangen, daß die Produktionszeit nach Ablauf der durchschnittlichen Fertigungsmateriallagerdauer einsetzt. Für die Fertigungs- und die Materialgemeinkosten ist die jeweils gleiche Bindungsdauer wie für die Einzelkosten anzusetzen. Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten fallen über den gesamten einzubeziehenden Zeitraum an.

LÖSUNGSHINWEIS

Grundstück	340.000	
Gebäude	360.000	
Masch. Anlagen	1.200.000	
Patente und Lizenzen	620.000	
Langfristiger Kapitalbedarf		2.520.000

Fertigungslöhne	$4.500 \times (8+25+30) = 283.500$	
Fertigungsgemeinkosten	$4.500 \times 2 \times 65\% \times (8+25+30) = 368.550$	
Fertigungskosten		652.050
Fertigungsmaterial	$6.000 \times (20+8+25+30-30) = 318.000$	
Materialgemeinkosten	$6.000 \times 25\% \times (20+8+25+30-30) = 79.500$	
Materialkosten		397.500

Tägliche ausgabewirksame Herstellkosten
 = 10.350 Fertigungskosten + 7.500 Materialkosten = 17.850

Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten	$17.850 \times 10\% \times (20+8+25+30) =$	148.155
Kurzfristiger Kapitalbedarf		1.197.705
Gesamtkapitalbedarf		3.717.705